

Unica Bruch in Villmar

Unica Steinbruch

Unica-Bruch

Schlagwörter: [Steinbruch](#), [Aufschluss \(Geologie\)](#), [Kalkstein](#), [Lahnmarmor](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Landeskunde](#)

Gemeinde(n): [Villmar](#)

Kreis(e): [Limburg-Weilburg](#)

Bundesland: [Hessen](#)



Unica-Bruch in Villmar (2018)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Im Natur- und Kulturdenkmal Unica-Bruch in Villmar, 380 Meter vom [Lahn-Marmor-Museum](#) entfernt, kann man in die Zeit vor 380 Millionen Jahren zurückblicken, als marine tropische Korallen und Schwammriffe das Material bildeten, das im letzten Jahrhundert als [Lahnmarmor](#) Weltruhm erlangte und weltweit verbaut wurde.

Aus dem Devonmeer stiegen die ersten Wirbeltiere an Land; seine Temperatur konservieren wir bis heute in unserem Blutkreislauf. Der hohe Kalkgehalt des Devonmeeres begünstigte das Wachstum von Muscheln, Krebstieren und Schnecken sowie der Haupttriffbildner: Schwämme, Stromatoporen und Korallen. In flachen Lagunen verrottete ein reicher Pflanzenwuchs; der im Faulschlamm entstehende Kohlenstoff färbte den sich bildenden Kalkstein schwarz und grau. Eine lebhafte vulkanische Tätigkeit ließ eisenhaltiges Wasser über den sich bildenden Kalkstein fließen und in ihn eindringen - es färbte ihn hell- und dunkelrot, braun und gelb. So entstanden die vielen Varietäten des Lahnmarmors, vom schwarzen, weiß- oder goldgeäderten „*Schupbacher*“ bis zum schwarz-rot-geflamten „*Unica*“ und zum hellrot geschleierten „*Bongard*“ in Villmar.

Dem Betrachter des Unica-Bruchs bietet sich ein buntes Bild, bei dem Phasen des Wachstums und Störungsphasen – beispielsweise verursacht durch Tsunamis - abwechseln. Das Villmarer Stromatoporenriff zählt zu den bedeutendsten Stromatoporenriffen weltweit. Vergleichbare Aufschlüsse finden sich in Kanada und Australien.

Vor diesem Hintergrund wurde der Villmarer Aufschluss 2005 mit den Prädikaten „*Nationales Geotop*“ und „*Planet Erde - Welt der Geowissenschaften*“ ausgezeichnet. Damit zählt der Aufschluss zu den bedeutenden 77 Geotopen in Deutschland, hiervon befinden sich vier in Hessen. Der Unica-Bruch ist zudem als Naturdenkmal (Nummer 3533075) der Gemeinde Villmar gelistet ([de.wikipedia.org](#)).

Lahn-Marmor-Weg

Mit dieser Station endet der *Lahn-Marmor-Weg - Rundweg 1*. *Rundweg 2* des Lahn-Marmor-Weges beginnt ebenfalls an der [König-Konrad-Halle](#).

Lahn-Marmor-Route

Dieses Objekt ist Teil der [Lahn-Marmor-Route](#) von Wetzlar nach Balduinstein.

(Rudolf Conrads, Lahn-Marmor-Museum Villmar, 2019)

Internet

de.wikipedia.org: Liste der Naturdenkmale in Villmar (abgerufen 31.05.2019)

Unica Bruch in Villmar

Schlagwörter: Steinbruch, Aufschluss (Geologie), Kalkstein, Lahnmarmor

Ort: 65606 Villmar

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 50° 23 38,77 N: 8° 11 5,37 O / 50,3941°N: 8,18482°O

Koordinate UTM: 32.442.058,11 m: 5.582.768,01 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.442.109,73 m: 5.584.561,69 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Rudolf Conrads, „Unica Bruch in Villmar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-291601> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

